Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

schlecht er die den zu der ploß so pinge din messer
mit dem wol vff sin rechte sitel dz dz gehultz
ste vff dinen rechte sitel vnd der ort des
messes vff dinen linckel sitel vnd schrit
mit dinen beide fussen wol vmb in vff sin
linke sitel wol vß dem hemb vnd haulb
im durch sin haupt sinen linckel sitel als
hasten den bogel zwerfach von beide sitel zel

dz von vom bogel lang kumpt

Was vom poyl lang kümpt
Ort schnell dz ab nimpt
Die kurtz schmid lez wencken
Lanck zu haupt loß sencken

Die sayet der meister eyn bruch wider die
gerade haulb die von bogel gehaulbet werden
vnd den bruch solen also machen So du vff
im haulbest vnd er haut sin messer der
vnder vnd wertz vnd sunder schlecht er oben
nider mit eyne gerade ober haulb sunder
dritt albocz bestz vff dem haulb vnd haulb
im nach dem kopff oder wend sunder din